



Pressespiegel

Zeitungsartikel:

Seite 1: Bericht Jan Nic Arnold – Ausgabe WLSB

Seite 2: Baseball – Newsletter Snordsport

Alle Berichte finden Sie auch auf unserer Facebook Seite und auf unserer Homepage unter <http://tvcannstatt.de/ueber-den-tvc/presse-publikationen>

Gerne können Sie ihre Berichte direkt an j.betz@tvcannstatt.de senden.



Datum: Juni 2019

Zeitung: Ausgabe WLSB 6/2019

PARTNERBETRIEB DES SPITZENSPORTS



Mit großen Schritten Richtung Tokio?

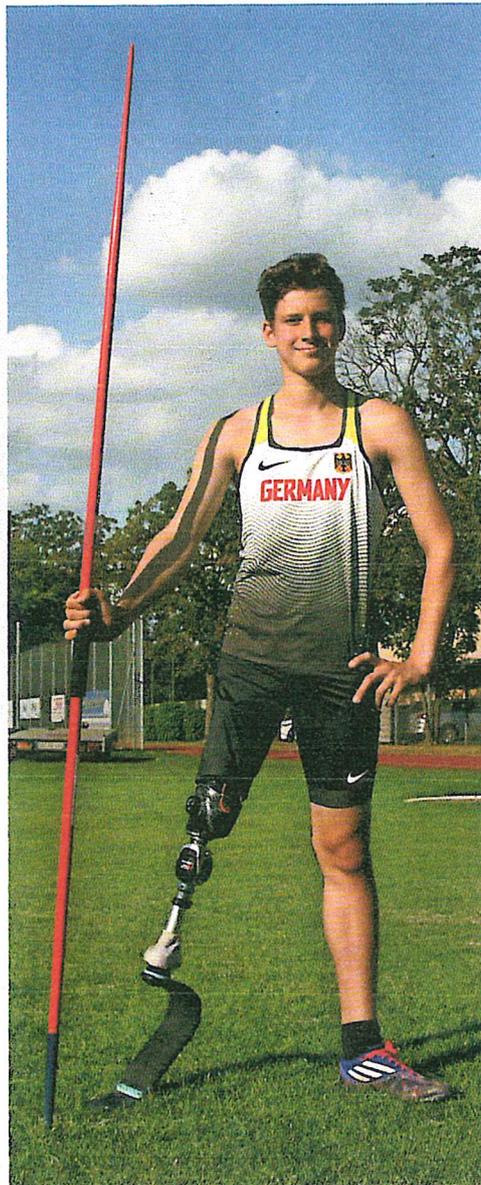
Jan Nic Arnold aus Stuttgart zählt zu den erfolgreichsten deutschen Nachwuchs-Leichtathleten und möchte im nächsten Jahr gerne an den Paralympischen Spielen in Tokio teilnehmen. Sein Arbeitgeber, das Vital-Zentrum Glotz, unterstützt ihn dabei

Jan Nic Arnold hat Großes vor. Davon zeugt nicht unbedingt nur seine eigene Website, auf der man sogar eine Autogrammkarte anfordern kann. Aber immerhin – denn Jan Nic ist erst 17 Jahre alt. Als paralympischer Leichtathletik steht er derzeit noch nicht unbedingt im Fokus der Öffentlichkeit. Doch das will er ändern.

Seit Geburt fehlt dem in Bad Cannstatt zur Welt gekommenen ein Unterschenkel, was seine Eltern nicht daran hinderte, ihn schon als kleines Kind mit dem Sport in Kontakt zu bringen. Als Vierjähriger versuchte er sich im Handball, später erkannte man sein Talent für Schwimmen. Doch erst in der Leichtathletik ging Arnold dann so richtig auf. „Lange Jahre habe ich mich für alle drei Sportarten begeistert, aber nachdem sich die Erfolge in der Leichtathletik einstellten, musste ich Ende 2017 mit dem Handball und Ende des letzten Jahres dann auch mit dem Schwimmen aufhören“, konzentriert sich der für den TV Cannstatt startende Realschulabsolvent nun ganz auf die Leichtathletik. In den 100-Metern und dem Weitsprung sieht er perspektivisch seine größten Chancen, Erfolge erzielen zu können. Jugendvizeweltmeister wurde er im letzten Jahr aber im Speerwurf.

Heinrich Popow sein großes Vorbild

Sein großes Vorbild ist so auch nicht von ungefähr Heinrich Popow. Der ehemalige deutsche Star der Paralympics-Szene reüssierte genau in den Disziplinen, denen sich nun auch Arnold verschrieben hat, und in denen er auch die größten Chancen sieht,



Jan Nic Arnold

Foto: privat

vielleicht schon im kommenden Jahr mit dann gerade einmal 18 Jahren in Tokio an den Paralympics teilnehmen zu können. „Natürlich ist das ein großes Ziel, ich muss jetzt kräftig an meiner Norm arbeiten, vielleicht klappt es ja.“ Jan Nic Arnold ist ein Sportler mit Handicap, der seine Trainingseinheiten aber in der Regel mit Nichtbehinderten absolviert. „Das sind ganz normale Trainingsgruppen, nur wenn ich mit der Nationalmannschaft trainiere, tue ich dies dann mit der Bundestrainerin.“

Dass seine Eltern und er aber nicht nur den Sport im Kopf haben, sondern auch die Ausbildung, das ist für Arnold kein Problem. „Ich habe Spaß an meiner Ausbildung zum Orthopädie-Techniker. Meine Prothesen gingen früher immer schnell kaputt, dann kam ein Kontakt zum Vital-Zentrum Glotz in Gerlingen zustande, das derartige Prothesen entwickelt. Tja, und dann wurde ich gefragt, ob ich dort nicht auch eine Ausbildung machen wollte.“ Und Arnold überlegte nicht lange. Glotz ist eine der führenden Marken für den Vollsortiment-Sanitätsfachhandel und die Orthopädietechnik mit über 250 Mitarbeitern. Und einer davon ist seit dem letzten Herbst Jan Nic Arnold, der sein Training und die Wettkämpfe dank der Unterstützung seines Arbeitgebers optimal aufeinander abstimmen kann. Zweimal in der Woche kann er später zur Arbeit erscheinen, immer wieder erhält er für Wettkampf oder Trainingslager eine Woche frei.

Sollte es mit Tokio 2020 klappen, dann dürfen es vielleicht auch ein paar Tage mehr sein. Stolz ob der Teilnahme werden dann nicht nur Jan Nic und seine Eltern, sondern gewiss auch sein sportaffiner Arbeitgeber empfinden.

Joachim Spägle



Datum: 27.06.2019

Zeitung: Newsletter Snordsport

Baseball Playdowns: Stuttgart Reds empfangen Haar Disciples

(red/DZ) Zum Beginn der **Abstiegsrunde** sind die **Disciples** aus **Haar** zu Gast im **TVC Ballpark**. Genau wie die **Reds** sind die Bayern vom Abstieg weit entfernt und werden sich aller Erwartung nach ein Duell auf Augenhöhe mit den Stuttgartern um den fünften Tabellenplatz liefern.

Während die weiteren Playdown-Teilnehmer aus **Saarlouis** und **Ulm** um jeden Sieg kämpfen müssen, um die Klasse zu halten, wird **Headcoach Greg Lemon** die restlichen 12 Spiele nutzen, um auch dem Nachwuchs aus der Stuttgarter **Baseball-Akademie** verstärkt Einsatzzeit zu geben. Trotzdem ist das klare Ziel als Sieger aus den Playdowns hervorzugehen und der Liga zu zeigen, dass die **Stuttgart Reds** in der Saison in 2020 eines der stärksten Teams sein werden, sagt **Headcoach Greg Lemon**. Am Samstag können die **Baseballer** des **TVC** den ersten wichtigen Schritt in die richtige Richtung machen in dem sie, wie schon in der regulären Saison zwei Heimsiege gegen die **Disciples** erzielen.

Spiel 1 findet am Samstag um **13.00 Uhr** auf dem **TVC Ballpark** am Schnarrenberg statt. Spiel 2 im Anschluss gegen **16.00 Uhr**.

Mehr Baseball auf SNordsport gibt es hier.

Weitere Infos gibt es auf der Website der Stuttgart Reds.